

MITGLIEDERBRIEF 2024

Liebe Mitglieder des Versorgungswerkes,
das Geschäftsjahr 2023 entwickelte sich sehr erfreulich.

Dynamisierung der Renten

Die Kammerversammlung hat am 22.11.2024 auf Vorschlag des Aufsichtsausschusses des Versorgungswerkes eine Erhöhung der Rentenbemessungsgrundlage **von € 45,02 auf € 46,60** sowie eine Erhöhung der am 31.12.2024 ausgelösten Renten um **3,5%** beschlossen.

Die positive Ertragssituation des Versorgungswerkes für das Geschäftsjahr 2023 hat diese Dynamisierung möglich gemacht. Dem Verwaltungsrat war es wichtig die positiven Erträge an die Mitglieder weiterzugeben, wenn es die bilanzielle Situation des Versorgungswerkes zulässt.

Bericht aus dem Geschäftsjahr 2023

Erfreulicherweise verzeichnete unser Versorgungswerk in 2023 ein stabiles Niveau seiner Kapitalerträge und seiner Beitragseinnahmen.

In 2023 konnten Erträge aus Kapitalanlagen in Höhe von rund 2,419 Millionen Euro erwirtschaftet werden, die sich aus Zins- und Dividendenerträgen, Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen sowie Zuschreibungen zusammensetzen.

Die bilanzielle Situation des Versorgungswerkes ist laut versicherungsmathematischem Gutachten als grundsolide zu bezeichnen, so dass die Leistungsversprechen, also die aktuell ausgelösten und zukünftigen Renten bilanziell sehr gut abgesichert sind.

Die vom Versicherungsmathematiker errechnete „notwendige Nettorendite“ beträgt für das Geschäftsjahr 2,44 % (VJ: 2,35%).

Das erwirtschaftete Zinsergebnis beträgt 4,20 % (VJ: - 6,60 %) und liegt damit wieder über dem Rechnungszins von 3,00%.

Die Bilanzsumme liegt rund 8,4 Millionen Euro höher als im Vorjahr.



Kapitalanlagen

2023 setzte sich die Renaissance des Rentenmarktes fort. Das Versorgungswerk hat sein Anleiheportfolio deshalb kräftig mit erstklassigen Anleihen aufstocken können. Dadurch haben wir für die nächsten Jahre einen auskömmlichen Strom an Cashflows und ordentlichen Erträgen generiert.

Durch die Erhöhung der Rentenquote im Portfolio im Vergleich zur Aktienquote bauen wir ein Portfolio, das die Zielrendite behält aber ein geringeres Risiko aufweist.

Diese Kapitalanlagestrategie haben wir auch in 2024 fortgesetzt. Dabei geht es auch darum, bestehende Anlagen regelmäßig darauf zu überprüfen, ob sie noch up to date sind.

Es gilt sich auf das Wesentliche bei den Investments zu konzentrieren: die Überwachung und Steuerung der einzelnen Ziel-Investments nach Ertrag, Risiko, Liquidität und Nachhaltigkeit.



+++Sonderzahlungen+++Erhöhung von Beiträgen+++Steuerliche Behandlung+++

Freiwillige Mehrzahlungen für das Jahr 2024 überweisen Sie bitte
bis zum 30. Dezember 2024
auf unser Konto: IBAN DE68 3006 0601 0006 3613 58.
(Verwendungszweck: „Sonderzahlung 2024“ und Ihre Mitglieds-Nr.)

Kiel, im November 2024

Eine **Erhöhung des Regelbeitrages** steigert neben der Alters- und Hinterbliebenenrente auch die Berufsunfähigkeitsrente. Mit einer Erhöhung des monatlichen Regelbeitrages um 1/10 oder 2/10 können Sie einmal jährlich flexibel auf Ihre jeweilige Lebenssituation reagieren.

Diese beantragen Sie problemlos per E-Mail bis zum 30.November.

Für das Jahr 2024 können Aufwendungen für die eigene Altersvorsorge in der Steuererklärung bis zu einem Höchstbetrag von € 27.566 für Einzel- und € 55.132 für Zusammen-Veranlagte abgesetzt werden.

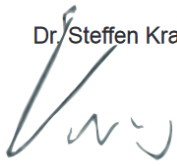
Persönliches

Der Verwaltungsrat des Versorgungswerkes der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein hat unseren langjährigen Mitarbeiter Herrn Gerd Klatt mit Wirkung vom 21.11.2023 zum Geschäftsführer des Versorgungswerkes der Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein berufen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Feiertage und natürlich ein gesundes Neues Jahr 2025.

Für den Verwaltungsrat

Dr. Steffen Kraus, Dipl.-Psych. Dr. Angelika Nierobisch und Dipl.-Psych. Dr. Oswald Rogner

 *Dr. A. Nierobisch* 